

SPICURA

Lehrbetriebsverbund Heime und Spitex



© Foto: ZAPApus

Factsheet

Was will der Verbund

Der Spitex Verband Kanton Zürich und Curaviva Kanton Zürich wollen mit dem Verbund ihren Mitgliedorganisationen den Einstieg in die Ausbildung von Fachpersonal erleichtern und so die Ausbildungsbereitschaft fördern und die Anzahl von Lernenden innerhalb von Spitexorganisationen und Institutionen im Langzeitbereich markant erhöhen. Im Zentrum steht dabei in der Anfangsphase die Ausbildung von Lernenden der Sekundarstufe II (Berufslehren EFZ), insbesondere die FaGe-Ausbildung. Der Verbund will vor allem den kleinen und mittleren Betrieben ein Engagement in der Berufsbildung ermöglichen.

Was leistet der Verbund

Der Lehrbetriebsverbund tritt als Arbeitgeber auf und entlastet die Betriebe bei allen Arbeiten, die rund um ein Lehrverhältnis anfallen. Er leistet Überzeugungsarbeit bei seinem Mitgliedorganisationen, sich als Verbundspartner zu melden, damit genügend Lehrstellen zur Verfügung stehen. Er sorgt für eine professionelle Selektion von Lernenden, stellt diese an, unterstützt und begleitet die Berufsbildner/innen und Fachpersonen im Betrieb, übernimmt die gesamte Ausbildungsplanung und deren Administration im Rahmen der Ausbildungsverhältnisse, pflegt die Kontakte zu Eltern, Schulen und Behörden, betreut die Lernenden in persönlichen und schulischen Belangen und sichert die Qualität der Ausbildung.

Wie ist der Verbund organisiert

Die Trägerschaft bildet ein von den beiden Verbänden Curaviva Kanton Zürich und Spitex Verband Kanton Zürich gegründeter Verein mit einer Geschäftsstelle. Ab August 2011 bilden die beiden Verbände und SPICURA eine Bürogemeinschaft. Mit den ausbildenden Betrieben werden klare Regelungen im Rahmen von Dienstleistungsverträgen vereinbart.

Welche Vorteile bietet der Verbund

Durch die gemeinschaftliche Ausbildung können auch kleinere und mittlere Betriebe – die nicht alle Bereiche der FaGe-Ausbildung abdecken – an der Berufsbildung teilhaben. Sie erhalten administrative, organisatorische und pädagogische Entlastung und Unterstützung. Der Betrieb kann sich voll auf die praktische Ausbildung im Betrieb konzentrieren und der Ausbildungsaufwand wird dadurch deutlich minimiert.

Bitte wenden

Wie erfolgt die Zusammenarbeit zwischen Verbund und Betrieben

Leistungen SPICURA für Verbundbetriebe/Ausbildungsorte

- Gesamtverantwortung (kantonale Ausbildungsbewilligung) der Ausbildung
- Rekrutierung, Selektion und Abschluss resp. Bewirtschaftung von Lehrverträgen
- Ausarbeitung der Grundlagenpapiere (z.B. Ausbildungsordner mit Kompetenznachweisen, Lernjournal etc.)
- Erledigung administrativer Belange, inkl. Lohnzahlung
- Ausbildungsplanung und -organisation
- Schnittstellenbearbeitung, Kontakt zu Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA, Schule und Überbetriebliche Kurse ÜK
- Unterstützung der Ausbilder/innen im Betrieb (regelmässige Austausch, Kompetenznachweise, Lerndokumentation, Bildungsbericht etc.)
- Hilfestellung bei Konflikten

Leistungen SPICURA für Lernende

- Akquisition von Ausbildungsplätzen
- Qualitätssicherung der Ausbildungsplätze
- Ausbildungsverantwortung, Abschluss von Lehrverträgen
- Ausbildungsplanung und -organisation
- Zentrale Ausbildungsleistungen für Lernende in beruflicher Praxis
- Zentrale Ausbildungsleistungen für Lernende im schulischen Bereich
- Kontakt zu Eltern und Ausbildungsverantwortlichen im Betrieb
- Hilfestellung bei Konflikten

Leistungen der Verbundbetriebe / Ausbildungsorte

- Sicherstellung der Ausbildungsmöglichkeit
- Betreuung der Lernenden durch verantwortliche Ausbilderin/Berufsbildnerin
- Ausbildungsbegleitung vor Ort, Durchführung von Kompetenznachweise, Kontrolle des Lernjournals, Bildungsbericht und periodische Gespräche mit Lernenden

Was kostet der Verbund

Der Verbund finanziert sich insbesondere aus den Beiträgen der Lehrbetriebe. Die Beiträge variieren je nach Lehrjahr, sind jedoch attraktiv. Eine detaillierte Übersicht (Stand Juni 2011):

Kosten in CHF pro Monat	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Lehrlohn	750.00	950.00	1'300.00
Nebenkosten Lohn	50.00	80.00	100.00
Kosten SPICURA	400.00	800.00	1'200.00
TOTAL	1'200.00	1'830.00	2'600.00

Wie kann man beim Verbund mitmachen

SPICURA startet ab Schuljahr 2011/2012 mit 20 bereits ausgewählten Betrieben aus Heimen und Spitex. Sind Sie an einer Teilnahme ab Schuljahr 2012/2013 interessiert? Wenden Sie sich einfach an Ihren zuständigen Verband oder senden Sie das Anmeldeformular direkt an SPICURA. Danach werden Sie über das weitere Prozedere informiert.